

# Richard-Wagner-Verband Reise

29.09. – 02.10.2024

## Brüssel – Die Hauptstadt Europas!

In einem ganzen Stadtviertel wird hier Politik für rund 450 Millionen EU-Bürger gemacht. Aber auch abseits der Institutionen hat die Stadt viel zu bieten: Wir besuchen ein Museum von Weltrang, flanieren durch elegante Einkaufspassagen und zum vielleicht schönsten Marktplatz Europas, dem Grand-Place. Wir begeben uns auf die Spuren der Jugendstilarchitekten und folgen dem Duft der Confiserien, Waffelbäckereien und anderen kulinarischen Köstlichkeiten. Nicht fehlen darf natürlich während unserer Reise die Musik. Und auch hier erleben wir Großartiges, wenn im renommierten Opernhaus von Brüssel, La Monnaie, Wagners Meisterwerk „Siegfried“ auf dem Spielplan steht. Zum Glück haben wir uns rechtzeitig um gute Karten gekümmert, denn alle Siegfried-Aufführungen sind fast ausverkauft! Herzlich Willkommen im schönen Brüssel!

### Tag 1 | Sonntag, 29.09.2024

05:51 Abfahrt mit dem TGV von Strassburg nach Brussel-Midi, Ankunft in Brüssel-Midi um 09.43 Uhr. Nach Ankunft am Bahnhof Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zum Hotel im Zentrum der Stadt. Das Hotel liegt nur wenige Schritte vom Opernhaus La Monnaie entfernt. Mit geschwungenen Bogengängen und hohen Decken zollt das Hotel „The Dominican“ unverkennbar dem Dominikanerkloster Tribut, das sich einst an diesem Standort befand, und besticht mit einem stilvollen Ambiente. Das entspannte, klosterähnliche Lebensgefühl setzt sich auch in den Gästezimmern fort, die um einen ruhigen Innenhof angelegt sind. Sollte das Einchecken noch nicht möglich sein, wird das Gepäck im Hotel gelagert. Mit unserem örtlichen Guide geht es anschließend zu Fuß weiter zu einen ersten Orientierungsspaziergang durch die Brüsseler Altstadt. Auf unserer Altstadttour flanieren wir von den Galeries Royales Saint-Hubert, der ältesten Ladenpassage der Welt, zum Grand-Place (UNESCO-Welterbe), dem vielleicht schönsten Marktplatz Europas. Und natürlich begrüßen wir das Manneken Pis – das Wahrzeichen der Stadt. Der kleine „pinkelnde Bengel“ bleibt ein Brüsseler Klassiker. In diesem Fall ist es nicht so sehr das Kunstwerk an sich, sondern vielmehr seine Symbolik, die von Interesse ist: Seit dem 15. Jahrhundert schmückt die Skulptur des Manneken-Pis den öffentlichen Trinkwasserbrunnen in der Rue de l'Étuve. Nach und nach entwickelte sich der kleine Mann zu einem Symbol für die Brüsseler Wesensart – schelmisch, respektlos und mit einem gewissen Hang zum schrägen Humor ... Während dem Mittagessen stimmen wir uns auch kulinarisch auf die kommenden Tage ein. Am Nachmittag können wir uns etwas ausruhen, bevor wir uns am Abend wiedersehen und unser Abendessen in einem angesagten Restaurant zelebrieren.

## **Tag 2 | Montag, 30.09.2024**

Nach dem Frühstück wollen wir uns während einer Stadtrundfahrt einen Überblick über die Millionen-Metropole verschaffen. Mit dem Bus fahren wir vom Norden in die Stadt hinein – vorbei an der königlichen Domäne, dem Brüssler Hafen und dem Quartier du Nord. Thematisch streifen wir damit die belgische Monarchie und Wirtschaft und die umstrittenen Stadtvisionen der 1970er Jahre. Unser Ziel ist das EU-Viertel am östlichen Rand der Altstadt. Wo Parlament und Kommission große EU-Politik gestalten, erfahren wir hier im Europaviertel. Am Rande des Maalbeek-Tals, unweit des Stadtzentrums wurden seit den 1960er Jahren die Gebäude der europäischen Institutionen errichtet. Bei der Betrachtung der Architektur der Institutionen frischen wir das Wissen über ihre jeweiligen politischen Funktionen und Standpunkte auf. Nach der Stadtrundfahrt individuelles Mittagessen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Am Abend treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Abendessen in einem guten Restaurant.

## **Tag 3 | Dienstag, 01.10.2024**

Brüssel ist die Hauptstadt des Jugendstils – noch heute stehen hier rund 1.000 Bauten dieser eleganten Kunstrichtung, einige sind UNESCO-Welterbe. Unser örtlicher Reiseleiter zeigt uns heute Vormittag Brüssels bedeutendste Jugendstil-Viertel, wobei wir Fassaden von bekannten oder unbekanntem Architekten zu sehen bekommen, die in den Straßen Brüssels wahre Kunstwerke hinterlassen haben. Das Stadtviertel Saint-Gilles zum Beispiel, mutet fast wie ein Jugendstilmuseum unter freiem Himmel an. Parks und Gärten, multikulturelle Straßenzüge mit mediterranem Charme, trendigen Cafés und Restaurants prägen das Stadtbild. Da wir auch heute mit einem Bus unterwegs sind unternehmen wir noch einen Abstecher in eine Oase abseits der üblichen Touristenpfade, in die schönste Gartenstadt von Brüssel: Logis-Floréal! Nach dem 1. Weltkrieg nach englischem Vorbild gebaut ist die Gartenstadt sehr gut erhalten und steht unter Denkmalschutz. Logis-Floréal ist nicht nur die schönste Gartenstadt Brüssels, sie repräsentiert (u.a.) auch eine Wendung in der Geschichte des belgischen Wohnungsbaus. Es handelt sich um ein malerisches Ensemble aus Giebelhäuschen, Plätzen, Gassen, Gärten und reichlicher Bepflanzung. Kaum zu glauben, daß wir in Brüssel sind ... Nach der Rundfahrt gemeinsames Mittagessen und Zeit zur freien Verfügung. Um 16.15 Uhr treffen wir uns wieder im Hotel und gehen zu Fuß zum Opernhaus La Monnaie. Die Oper „Siegfried“ beginnt um 17.00 Uhr.

## **Tag 4 | Mittwoch, 02.10.2024**

Das Brüsseler Museum für Alte Kunst - das Oldmasters Museum - ist eines der eindrucksvollsten Kunstmuseen in Brüssel. Das Museum erzählt 400 Jahre Kunstgeschichte vom 15. bis zum 18. Jahrhundert. Es ist international bekannt für seine Sammlung von Peter Bruegel dem Älteren - die zweitgrößte der Welt, sowie für seine außergewöhnlichen Sammlungen von Rubens und Jordaens. Seltene Werke bedeutender Künstler wie Van der Weyden, Bouts, Memling oder Bosch sind hier neben weltbekannten Werken von Van Dyck und Teniers zu finden. Und schließlich machen die großen Meister der flämischen, holländischen, französischen und italienischen Schulen die Sammlung Alter Kunst zu einem ganz speziellen Erlebnis. Zum Glück bleibt noch Zeit das weltberühmte Museum vor unserer Rückfahrt zu besichtigen. Um 13.17 Uhr Rückfahrt mit dem TGV nach Strassburg. Ankunft in Strassburg um 17.37 Uhr.

## **Dienstag, 01.10.2024**

**La Monnaie, Brüssel | 17.00 Uhr**

**SIEGFRIED (Richard Wagner)**

ALAIN ALTINOGLU (Dirigent)

PIERRE AUDI (Regie)

**Siegfried**      MAGNUS VIGILIUS

**Mime**            PETER HOARE

**Der Wanderer**    GÁBOR BRETZ

**Alberich**         SCOTT HENDRICKS

**Fafner**            WILHELM SCHWINGHAMMER

**Brünnhilde**      INGELA BRIMBERG

**Erda**             NORA GUBISCH

**Stimme eines Waldvogels**    LIV REDPATH

La Monnaie Symphony Orchestra

#####

#### **REISELEISTUNGEN**

- # Zugfahrt mit dem TGV Strassburg - Brüssel-Midi (Hinfahrt: 2.Klasse; Rückfahrt: 1.Klasse)
- # 3 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel „THE DOMINICAN“ im Zentrum von Brüssel  
<https://www.thedominican.be/>
- # Tägliches Frühstücksbuffet
- # Eintrittskarte (Kategorie A) für die Oper „Siegfried“ im Opernhaus „La Monnaie“ am 01.10.2024
- # Orientierender Spaziergang durch die Altstadt von Brüssel
- # Ausführliche Stadtrundfahrt inkl. EU-Viertel
- # Thematische Stadtrundfahrt „Jugendstil in Brüssel“
- # Besichtigung Museum für Alte Kunst (Oldmasters Museum)
- # 2 Abendessen und 2 Mittagessen inkl. Wein, Wasser
- # Sämtliche Eintritte, Transfers und Rundfahrten gemäss Programm

#### **REISEPREIS**

**1.585,- €** pro Person im Doppelzimmer

**1.915,- €** pro Person im Doppelzimmer zur Einzelnutzung

**Die Reise ist wegen der bereits ausgebuchten Oper in La Monnaie auf 20 Teilnehmer begrenzt!**